

Pressemitteilung

Aktuell

102AM20

12. Februar 2020

Schon wieder Rekordspende der AMF-Azubis nach Weihnachtsmarktverkauf



AMF-Azubis spenden unfassbare 18.000 Euro

(Fellbach) Wie jedes Jahr spenden die AMF-Auszubildenden die Einnahmen ihrer Weihnachtsmarktaktion an eine soziale Einrichtung. 2019 wurden durch den Verkauf der selbst hergestellten Produkte unfassbare 18.000 Euro eingenommen. Die Spende geht dieses Jahr an Kinderreich Rems-Murr, Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V. Die Initiative unterstützt damit Kinder, die von Armut bedroht sind, indem neben alltäglichen Dingen wie Kleidung und Spielzeug auch Mitgliedschaften in Sportvereinen oder Musik- und Nachhilfeunterricht finanziert werden. Am 12. Februar überreichten die Jugendlichen den symbolischen Scheck an Frau Ines Pfeil-Bürkle von Kinderreich.

„Wie es unsere Auszubildenden mit ihrem Projekt auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt schaffen, uns jedes Jahr erneut zu überraschen, ist schwer beeindruckend“, sagt Peter Andrianos, verantwortlich für die gewerbliche Ausbildung bei der Andreas Maier GmbH & Co. KG. Unfassbare 18.000 Euro haben sie 2019 mit der

Kontakt für die Presse:

ANDREAS MAIER GmbH & Co. KG
Marcel Häge
Waiblinger Straße 116
D-70734 Fellbach
Tel. +49 (0)711 – 57 66 - 264
haege[at]amf.de
www.amf.de

*Text und Bilder unter
www.pressearbeit.org*

alljährlichen Verkaufsaktion auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt eingenommen. „Das ist der höchste Betrag der 14 Jahre, in denen es die Aktion bereits gibt“, versichert Peter Adrianos. Wie immer stiften die Auszubildenden das Geld für einen wohltätigen Zweck. In diesem Jahr geht die Spende an die Initiative Kinderreich Rems-Murr, Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V.

Langlebige Produkte für eine nachhaltige Zukunft

Es ist groß geworden, das Sortiment an Produkten, das die gewerblichen, technischen und kaufmännischen Azubis und Studierenden von AMF Jahr für Jahr auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt anbieten. Nützliches ist dabei, wie zum Beispiel Salz- und Pfefferstreuer. „Aber auch Schmückendes, wie Magnetspins, Weihnachtsbäume oder dazu passender Christbaumschmuck“, betont Sezen Altinay, kaufmännische Auszubildende aus dem Organisationsteam. Rund 60 Artikel umfasst das Sortiment der Produkte das jedes Jahr weiter wächst. Dieses Jahr kamen erneut sieben neue hinzu – wie alle – selbst hergestellt. Erstmals konnten Artikel im Additiven Verfahren auf dem 3D-Drucker hergestellt werden. „Damit haben wir die Zukunft auch in unserer Projektfirma eingeläutet“, schildert Tim Holderle, angehender Werkzeugmechaniker.

Gemeinsinn fördern und wohltätige Projekte unterstützen

Die Produkte aus Metall und Kunststoff sind stabil und solide und keine Wegwerfartikel. „Die Nachhaltigkeit durch Langlebigkeit ist uns ganz besonders wichtig“, betont Sezen Altinay. „Die gehen praktisch nicht kaputt und können immer wieder verwendet werden“, ergänzt Tim Holderle. Umsatzsieger ist dieses Mal das Salz und Pfeffer Set mit fast 3000 Euro. Am häufigsten nachgefragt waren die Magnetspins. Fast 500 Stück gingen davon über die Theke. Insgesamt kamen dabei 18.000 Euro zusammen. Dass die Erlöse für wohltätige Zwecke gespendet werden, begrüßen alle gleichermaßen. Über die Rekordspende freut sich nun die Kinderreich Rems-Murr, Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V. Wie immer haben die Azubis den Spendenempfänger selbst vorgeschlagen. Die Scheckübergabe fand am Mittwoch, den 12. Februar bei AMF statt.

411 Wörter, 3.109 Zeichen

Text und Bilder auch unter www.pressearbeit.org

Bilderverzeichnis AMF, Azubi-Spende 2020.
Mit 2 Klicks zu Text und Bild unter www.pressearbeit.org.



Bild Nr. 102-01 AM_SpendenÜbergabe.jpg

Wie jedes Jahr spenden die AMF-Auszubildenden die Einnahmen ihrer Weihnachtsmarktaktion an eine soziale Einrichtung. 2019 wurden durch den Verkauf der selbst hergestellten Produkte unfassbare 18.000 Euro eingenommen. Die Spende geht dieses Jahr an Kinderreich Rems-Murr, Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V.

((Info zur AMF-Azubi Weihnachtsmarktaktion))

Spende für einen guten Zweck

Für das AMF-Projekt Weihnachtsmarktstand mit echtem Praxisbezug, das es seit 14 Jahren gibt, arbeiten angehende Industriekaufleute und Werkzeugmechaniker, DHBW Studierende, Technische Zeichner, Mechatroniker und Lagerlogistik-Fachkräfte fächer- und funktionsübergreifend wie in einem realen Unternehmen zusammen. Die Azubis planen und führen das Projekt eigenverantwortlich durch. Sie werden dabei vom Unternehmen und den Ausbildern nach Kräften unterstützt und lernen Projektarbeit unter realen Wirtschaftsbedingungen. In dem praxisnahen Projekt, das bereits im Frühjahr beginnt, lernen sie unternehmerisches Denken und Handeln unter echten Rahmenbedingungen. Lohn für die Anstrengung mit echtem Zeitdruck ist der Erfolg beim Verkauf, der jedes Jahr einem guten Zweck zugute kommt. Wem die Gelder zufließen bestimmen die Auszubildenden dabei selber. Die Weihnachtsaktion soll es auch 2020 wieder geben.

((Firmeninfo AMF))

Marktführer beim Spannen auf dem Maschinentisch

Das 1890 als Schlossfabrik Andreas Maier Fellbach (AMF) gegründete Unternehmen gehört heute weltweit zu den Marktführern rund ums Spannen, Schrauben und Schließen. Mit mehr als 5.000 Produkten sowie zahlreichen Patenten gehören die Schwaben zu den Innovativsten ihrer Branche. Durch weltweite Marktpräsenz haben die Mitarbeiter stets ein Ohr für die Probleme der Kunden. Daraus entwickelt AMF mit kompetenter Beratung, intelligenter Ingenieurleistung und höchster Fertigungsqualität immer wieder Standard- und Speziallösungen, die sich am Markt durchsetzen. Erfolgsgaranten sind bei der Andreas Maier GmbH & Co. KG Schnelligkeit, Kundennähe und über 240 gut qualifizierte Mitarbeiter. 2019 erzielte AMF über 47 Mio. Euro Umsatz.

((Info zu Kinderreich Rems-Murr))

Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen stärken

Die Initiative KINDERREICH Rems-Murr leistet auf gesellschaftlicher Ebene schnelle und möglichst unbürokratische Hilfe für bedürftige Kinder und Jugendliche; ganz nach dem Prinzip nachbarschaftlicher Soforthilfe. Spender sind Institutionen, Wirtschaftsunternehmen, der Einzelhandel und Privatpersonen gleichermaßen, die sich aktiv gegen Kinderarmut und für eine bessere Zukunft der Kinder und Jugendlichen in der Region einsetzen.

Vor allem Kinder von Ein-Eltern-Familien, Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit vielen Geschwistern sind häufig von Armut betroffen. In vielen Fällen hat ein Aufwachsen in Armut auch für das spätere Leben negative Folgen. So sind zum Beispiel neben den alltäglichen Dingen wie Kleidung und Spielzeug auch Mitgliedschaften in Sportvereinen oder Musik- und Nachhilfeunterricht nur schwer zu finanzieren.

Die Folgen sind häufig ein geringes Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen und damit verbunden, ein persönlicher Rückzug und soziale Abgrenzung. Über die kulturelle Teilnahme im täglichen Leben und dem ständigen Umgang mit Gleichaltrigen werden aber oftmals wichtige Bildungsinhalte und soziale Kompetenzen vermittelt, die diesen Kindern und Jugendlichen sonst vorenthalten bleiben. Neben den strukturellen und steuerlichen Voraussetzungen, die nur vom Gesetzgeber geregelt werden können, sieht die Initiative KINDERREICH Rems-Murr auch eine Verpflichtung der Gesellschaft, der Armut von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.